

**Nehmt Abschied Brüder**

1. Nehmt Abschied, Brüder, ungewiss  
ist alle Wiederkehr.

Die Zukunft liegt in Finsternis  
und macht das Herz uns schwer.

Der Himmel wölbt sich übers Land.  
Ade, auf Wiederseh´n.  
Wir ruhen all in Gottes Hand.  
Lebt wohl auf Wiederseh´n.

2. Die Sonne sinkt, es steigt die Nacht,  
vergangen ist der Tag.  
Die Welt schläft ein  
und leis erwacht der Nachtigallen Schlag.

Der Himmel wölbt sich übers Land.  
Ade, auf Wiederseh´n.  
Wir ruhen all in Gottes Hand.  
Lebt wohl auf Wiederseh´n.

3. So ist in jedem Anbeginn  
das Ende nicht mehr weit.  
Wir kommen her und gehen hin  
und mit uns geht die Zeit.

Der Himmel wölbt sich übers Land.  
Ade, auf Wiederseh´n.  
Wir ruhen all in Gottes Hand.  
Lebt wohl auf Wiederseh´n.

4. Nehmt Abschied Brüder , schließt den Kreis.  
Das Leben ist ein Spiel,  
und wer es recht zu spielen weiß, gelangt ans große  
Ziel.

Der Himmel wölbt sich übers Land.  
Ade, auf Wiederseh´n.  
Wir ruhen all in Gottes Hand.  
Lebt wohl auf Wiederseh´n.